

ABWASSERZWECKVERBAND NAGOLD

An die	zur Kenntnisnahme	zur nichtöffentlichen	Sitzung am	Beschlussfassung am
Verbandsver- sammlung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.02.2018	

DS AZV 2016-06

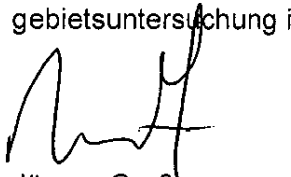
Peter Haselmaier

14.12.2017

Sachstandsbericht zur Flussgebietsuntersuchung im Einzugsgebiet des Verbands

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstandsbericht über den Sachstandsbericht zur Flussgebietsuntersuchung im Einzugsgebiet des Verbands zur Kenntnis.


Jürgen Großmann
Verbandsvorsitzender

/Ha

Sachdarstellung

Bewertung des Gewässerzustands anhand Gewässeruntersuchungen und Abwassereinleitdaten

- Mit DS AZV 18-2016 wurden die Mitglieder des Verbands im Juli 2016 über die Notwendigkeit der „*Bewertung des Wirkzusammenhangs zwischen Gewässerzustand und Abwassereinleitung anhand der Gegenüberstellung von Gewässeruntersuchungen und Abwassereinleitdaten*“ unterrichtet.
- Im Oktober 2016 erging der Zuwendungsbescheid für die Flussgebietsuntersuchung. Das Land fördert die Maßnahme mit 121.000 € (70 % der Gesamtkosten in Höhe 172.800 €). Die notwendigen Teilleistungen für die Probenahme und Analytik der chemischen Untersuchungen werden zum größten Teil durch das Betriebspersonal des Verbandes erbracht (Kostenaufwand in Höhe von rund 65.000 €. Die Kosten werden ebenfalls mit 70 % bezuschusst).
- Entsprechend der Ermächtigung durch die Verbandsversammlung wurden die Aufträge an die beteiligten Fachbüros vergeben.
- Die notwendigen 29 Messstellen im gesamten AZV Einzugsgebiet wurden festgelegt und begangen. Die detaillierte Vorgehensweise der Untersuchungen wurde zusammen mit der Wasserbehörde und den beteiligten Fachbüros besprochen, so dass im Frühjahr 2017 mit den Untersuchungen begonnen werden konnte. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich auf mindestens 12 Monate.
- chemische Untersuchungen (großer Personaleinsatz der Mitarbeiter auf der Kläranlage)
- Ziel: auch Einfluss der Entlastungen auf die Gewässer erfassen
 - Probe vor der Einleitung
 - Probe Einleitung
 - Probe nach Einleitung
- bisher wenige brauchbare chemische Proben, weil bis zum Spätherbst kaum relevante Beckenentlastungen stattfanden.
- Grundlage für die Notwendigkeit weitergehender baulicher/betrieblicher Maßnahmen

Herr Lieb wird bei der Verbandsversammlung detailliert auf die bisherigen Untersuchungsergebnisse eingehen.